

Berlin, 14.10.2008

Vielen Dank für ihr Schreiben an die Abgeordneten der Bundestagsfraktion DIE LINKE, mit dem Sie zur Ablehnung der Verlängerung der Mandate für die Afghanistan-Einsätze der Bundeswehr auffordern.

DIE LINKE ist der Meinung, dass sich durch den militärischen Einsatz die Lage in Afghanistan kontinuierlich verschlechtert und zu einer steigenden Zahl ziviler Opfer geführt hat. ISAF und OEF sind nicht die Lösung, sondern Teil des Problems. Statt sich diese fehlgeleiteten Strategie einzugestehen, setzt die Bundesregierung auf eine Fortführung und Ausweitung des militärischen Einsatzes.

Diese Situation muss beendet werden. Die Bundestagsfraktion DIE LINKE setzt sich deshalb für einen Abzug der Bundeswehr aus Afghanistan ein.

Wir fordern, die verfügbaren Mittel für den zivilen Aufbau einzusetzen und die afghanische Zivilgesellschaft zu stärken.

DIE LINKE ist überzeugt, dass der Kampf gegen den Terror nicht mit militärischen Mitteln gewonnen werden kann, daher wird die Bundestagsfraktion gegen die Verlängerung des ISAF-Mandats und des OEF-Mandats stimmen.

Die Fraktion DIE LINKE

Mit freundlichem Gruß

i.A. Dr. Alexander S. Neu,
Sicherheitspolitischer Referent

